

Sepp Reinalter vollendet das 90. Lebensjahr – Seine Keilhosens und Sprunganzüge waren legendär

Der Sepp kleidete sogar Könige ein

Er kleidete Dutzende Olympioniken ein und schneidete die Sprunganzüge, die Schnabl & Co. zu Adlern werden ließen: Sepp Reinalter.

Von PETER HÖRHAGER

SCHWAZ. Es würde den Platz sprengen, müsste man alle Sportgrößen aufzählen, die in Reinalter-Sportkleidung Siege errangen.

Egal ob sie – in der Frühzeit der Reinalter-Ära – in seinen berühmten Keilhosens oder – später – in der nicht minder bekannten R-Hose über die Pisten flitzten – alle trugen sich in diverse Siegerlisten ein. Bei den Alpen spannt sich der Bogen von Ricki Spieß-Maringer, Christl Pravda und Hias Leitner über Ernst Hinterseer, Othmar Schneider, Toni Sailer, Traudl Hecher, Christl Haas und Karl Schranz bis Franz Klammer, Hansi Hinterseer und Harti Weirather.



Sepp Reinalter blättert, eingerahmt von Rianne Van Holland (links) und Barbara Hatzl im Altenwohnheim in seinen Fotoalben. Fotos: Hörhager, Archiv



Toni Sailer (l.) und Anderl Molterer bei einer Anprobe.



Othmar Schreider, Olympiasieger 1952
Riki Mairagost, Kanadensiegerin 1952
Evi Knapp, Österreichs erste Skispringerin 1952
Ernst Spiesl, vierfacher Medaillist bei diversen Rennen

die Reinalter-Keilhose

Ein Werbeprospekt für die Reinalter-Keilhose.